



AFRIKA/MAURETANIEN - „Wir möchten das menschliche Antlitz Christi sein“. Bischof Martin Albert Happe im Gespräch mit dem Fidesdienst

Rom (Fidesdienst) - „Wir versuchen, das menschliche Antlitz Christi zu sein, in einem Kontext, in dem die Christen eine kleine Minderheit sind“, so Bischof Martin Albert Happe von Nouakchott, der Hauptstadt Mauretaniens, im Gespräch mit dem Fidesdienst zur Präsenz der kleinen katholischen Gemeinde in Mauretaniens.

„Es ist schwierig zu sagen, wie viele Katholiken in Mauretaniens leben, denn es handelt sich um europäische Ausländer oder um Afrikaner aus den Nachbarländern. Die meisten Katholiken sind Zuwanderer aus Guinea Bissau. Ihre Zahl ändert sich immer wieder und liegt im allgemeinen bei etwa 5.000 bis 6.000 Personen“, so Bischof Happe. „Eines der Probleme, auf die nichtmuslimische Glaubensbekenntnisse in Mauretaniens stoßen, ist das Verbot der Proselytenmacherei. Muslime dürfen sich nicht zu einer anderen Religion bekehren. Doch dies bereitet uns bei der Seelsorge innerhalb der Gemeinde keine großen Probleme.“

Das Verbot erklärt auch, weshalb die Kirche keine katholischen Schulen eröffnen darf. Es gibt nur Kindergärten, die jedoch auch von Kindern muslimischer Eltern besucht werden. Gerade muslimische Eltern bedauern es, dass sie ihre Kinder nicht in eine katholische Schule schicken können“, so der Bischof. „Doch wir sind auf kultureller Ebene in anderen Bereichen tätig“, so der Bischof weiter, „und unsere Bibliotheken und Kulturzentren werden von allen gerne besucht.“

„Die Kirche ist auch im karitativen Bereich tätig und betreut dabei sowohl Zuwanderer als auch Bürger des Landes. Wir versuchen, das menschliche Antlitz Christi zu sein, in einem Kontext, in dem die Christen eine kleine Minderheit sind und wo es unter den Muslimen selbst große Spaltungen gibt. Es gibt hier arabisierte Muslime und Muslime aus den afrikanischen Ländern südlich der Sahara“, so der Bischof.

Die Diözese Nouakchott ist die einzige Diözese Mauretaniens. Sie hat eine Ausdehnung von 1.030.700 qkm (die gesamte Landesfläche) und 2,6 Millionen Einwohner, davon rund 4.500 Katholiken. Rund 99,5 % der Mauretanier sind Muslime. (LM) (Fidesdienst, 15/10/2004 - 27 Zeilen, 313 Worte)